

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

56. Personalnachrichten / neue Professuren gemäß § 99 Abs. 3 UG mit 1. März 2011

57. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

58. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 2011 für wissenschaftliche Arbeiten, Entwicklungen und Erfindungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften

59. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Begabungsforschung und Hochbegabtenförderung an der Universität Salzburg

60. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

56. Personalnachrichten / neue Professuren gemäß § 99 Abs. 3 UG mit 1. März 2011

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Hubert HINTERHOFER**, Univ.-Prof. für Strafrecht und Strafverfahrensrecht (Schwerpunkt: Wirtschafts- und Europastrafrecht) – FB Öffentliches Recht

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Albert LICHTBLAU**, Univ.-Prof. für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte – FB Geschichte (Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte)

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Maurizio MUSSO**, Univ.-Prof. für Experimentalphysik – FB Materialforschung und Physik

57. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis verliehen:

* Dr. **Christian LANGE** – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Kirchengeschichte und Patrologie“

58. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 2011 für wissenschaftliche Arbeiten, Entwicklungen und Erfindungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften

1. Die Salzburger Landesregierung hat beschlossen, den Christian-Doppler-Preis 2011 zur Förderung naturwissenschaftlicher Arbeiten oder Erfindungen in der Gesamthöhe von € 12.000,- auszuschreiben. Insgesamt werden 4 Preise mit einer Dotierung von je € 3.000,- vergeben:

- Sparte 1: Anwendungen des Doppler-Prinzips, Technische Wissenschaften, Mathematik und Physik
- Sparte 2: Geowissenschaften, Materialwissenschaften und Chemie
- Sparte 3: Molekulare Biologie
- Sparte 4: Organismische Biologie

2. Diese Förderungspreise werden auf Grund persönlicher Bewerbung verliehen. Bewerbungsrechtlich sind Personen, die das 40. Lebensjahr am Einreichungstichtag noch nicht überschritten haben. Darüber hinaus müssen die Bewerber/innen entweder einen Bezug zum Land Salzburg oder zur Universität Salzburg haben oder eine Arbeit einreichen, die einen Bezug zum Land Salzburg hat.

Als Bezug zum Land Salzburg gelten:

- Geburtsort im Land Salzburg (Nachweis durch die Geburtsurkunde) oder
- Hauptwohnsitz im Land Salzburg seit mindestens 2 Jahren (Nachweis durch eine Meldebestätigung).

Der Bezug einer eingereichten Arbeit zum Land Salzburg ist schriftlich zu erläutern.

Als Bezug zur Universität Salzburg gelten:

- Akademischer Abschluss an der Universität (Nachweis durch Bescheid, Zeugnis oder Verleihungsurkunde) oder
- Mindestens zweijährige Tätigkeit im Rahmen eines Dienstverhältnisses zur Universität Salzburg (Nachweis durch Dienstvertrag oder Dienstzeitbestätigung).

3. Es können auf eigenständiger Forschung, Entwicklung oder Erfindung beruhende Arbeiten hoher Qualität eingereicht werden, die in international begutachteten Fachzeitschriften veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen wurden. Die Veröffentlichung darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Es können maximal drei Arbeiten pro Bewerberin bzw. Bewerber eingereicht werden. Die eingereichten Arbeiten dürfen noch von keiner anderen Stelle prämiert und bei keiner anderen Stelle zur Prämierung eingereicht worden sein.

Die Arbeiten sind bis längstens **29. Juli 2011** elektronisch an die E-Mail-Adresse landesbaudirektion@salzburg.gv.at zu senden oder auf einem elektronischen Datenträger an die **Landesbaudirektion Salzburg, Michael-Pacher-Straße 36, 3. Stock, Zimmer 3039**, einzureichen.

Die Einreichung hat zu enthalten:

- Name, Beruf, Alter und Anschrift der Einreicherin bzw. des Einreichers

Anzuschließen sind weiters:

- ein kurzer schriftlicher Lebenslauf,
- Nachweis der Erfüllung der Kriterien nach Punkt 2 der Ausschreibung (Geburt oder Hauptwohnsitz im Land Salzburg oder akademischer Abschluss oder Dienstverhältnis an der Universität Salzburg oder Erläuterung des Bezugs der eingereichten Arbeit zum Land Salzburg),
- eine eidesstattliche Erklärung, dass die Arbeit noch nicht prämiert oder zur Prämierung eingereicht wurde,
- eine Kurzfassung in deutscher Sprache im Umfang von maximal zwei Seiten über Fragestellung, Methodik und Inhalt der eingereichten Arbeit.
- Bei Arbeiten mit mehreren Autoren hat die Einreicherin bzw. der Einreicher ihren bzw. seinen Anteil an der Arbeit anzugeben und zu beschreiben und das Einverständnis der Mitautoren der Bewerbung beizulegen.

4. Die Prüfung und Auswahl der eingereichten Arbeiten ist einer von der Salzburger Landesregierung bestellten Jury von Expertinnen und Experten vorbehalten. Grundsätzlich soll in jeder Sparte ein Preis vergeben werden. Wenn in einer Sparte keine preiswürdige Arbeit festgestellt werden kann, dann ist die Jury ermächtigt, diesen Preis zur Verleihung eines weiteren Preises in einer anderen Sparte zu verwenden. Eine Aufteilung der einzelnen Spartenpreise ist nicht zulässig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5. Im Sinne des Frauenförderungsprogramms der Salzburger Landesregierung werden Frauen in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.

6. Die Verleihung des Christian-Doppler-Preises an die Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt im Jahr 2012 durch die Salzburger Landesregierung.

Nähere Auskünfte erteilt Helmut Weber, Landesbaudirektion, Tel. 0662/8042-4334.

59. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Begabungsforschung und Hochbegabtenförderung an der Universität Salzburg

GZ B 0002/1-2011

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine

Professur für Begabungsforschung und Hochbegabtenförderung (Study of Gifted Education and Giftedness)

zu besetzen.

Ihre Aufgabe soll schwerpunktmäßig darin liegen, mindestens drei der nachfolgend skizzierten Bereiche unter pädagogisch-psychologischer Perspektive theoretisch und empirisch-pädagogisch in Forschung und Lehre zu vertreten:

- Spezifische Forschungs-, Diagnose- und Evaluationsmethoden im Bereich der Begabung und Hochbegabung
- Identifikation, Beratung und Förderung Begabter und Hochbegabter
- Konzepte und Entwicklungsbedingungen von Exzellenz und verwandten Konstrukten
- Entwicklung und Evaluation didaktischer Konzepte zur Förderung Begabter und Hochbegabter in einzelnen Bereichen, z.B. Musik, Sprachen, Mathematik und Naturwissenschaften
- Entwicklung und Evaluation von Förderkonzepten zur Verbesserung der Lernumwelt unter Einbezug der sozialen Umwelt begabter und hochbegabter Kinder und Jugendlicher, einschließlich der Möglichkeit der inneren Differenzierung

Aufgabe der Professur ist auch die Errichtung bzw. Ausgestaltung eines Kompetenznetzwerkes zusammen mit der Universität Mozarteum (MOZ), der Pädagogischen Hochschule Salzburg (PHS) sowie dem Österreichischen Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (özbf). Eine enge Kooperation an der Universität Salzburg, im nationalen und internationalen Kontext und insbesondere mit den PartnerInnen im geplanten Netzwerk wird erwartet.

In der Lehre sind Beiträge zum Bachelorstudium Pädagogik und zum Master- und Doktoratsstudium Erziehungswissenschaft zu leisten.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. einschlägige Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. die hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre für die gewünschten Schwerpunkte des zu besetzenden Fachs
4. mehrjährige pädagogische und didaktische Erfahrung
5. administrative und soziale Kompetenz
6. facheinschlägige Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung

Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, in internationaler Kooperation und in der Drittmittelwerbung für Forschungsprojekte werden vorausgesetzt.

Teamfähigkeit und Mitarbeit in Gremien werden erwartet. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird vorausgesetzt.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zu Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerberinnen oder Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit der Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **15. April 2011** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

60. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **23. März 2011** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0044/1-2011

Am **Fachbereich Geographie und Geologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Wirtschaftsgeographie mit den Schwerpunkten ökonomische Restrukturierungen, ungleiche Entwicklung, räumliche Konsequenzen der Klimapolitik und Finanzgeographie; administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geographie oder verwandter Disziplinen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnis der wirtschaftsgeographischen Literatur in den genannten Themenfeldern
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5284 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0043/1-2011

Im **Büro des Rektorats: Rechnungswesen** gelangt die Stelle **eines/r Buchhalters/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 7 Monate (Verlängerung möglich)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder Teilbeschäftigung
- Arbeitszeit: Gleitzeit (Blockzeit von 9-15 Uhr, Freitag von 9-12 Uhr)
- Aufgabenbereich: allgemeine Buchhaltungstätigkeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: Buchhalter- bzw. Bilanzbuchhalterprüfung oder ähnliche Qualifikationen, EDV-Anwenderkenntnisse (Windows, Word, Excel)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: SAP-Anwenderkenntnisse, Praxis
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Geschäftsgenügsamkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2300 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. März 2011

Redaktionsschluss: Freitag, 11. März 2011

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1